

Memeler Dampfboot

Memeler und Grenz-Beitung

Erscheint täglich morgens mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen.

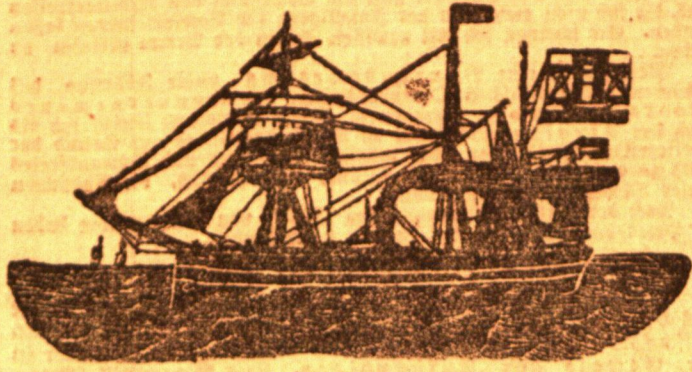
Vierteljährlicher Abonnementspreis pränumerando 16 M. 50 Pf., mit Botenlohn 18 M.

Auswärtige abonnieren bei den Postämtern und erhalten die Zeitung für 18 M. pro Quartal bei freier Zustellung.

Sprechstunden der Redaktion: Vorm. 11 bis 12 Uhr außer Montag und Sonnabend.

Für Aufbewahrung und Absendung unverlangt eingesandter Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen.

Telegramm-Adresse: Dampfbootverlag.



Anzeigen werden für den Raum einer Kolonelle... Die Expedition ist geöffnet: An Wochentagen von 7 Uhr morgens bis 5 Uhr abends...

66

Memel, Dienstag, den 8. März 1921

73. Jahrgang

Deutscherseits Vertagung der Konferenz beantragt

Erneute Verschärfung der Lage

Berlin, 7. März. (Tel.) Nach einer Londoner Meldung fragte der Reichsminister Dr. Simons in der heutigen Vertagung bis Donnerstag zur Vorbereitung Vorschläge. Die Alliierten lehnten die Entscheidung bis 4 1/2 Uhr ab.

Berlin, 7. März. (Priv.-Tel.) Die politische Lage hat sich verschärft. In London haben am Sonntag Verhandlungen zwischen Lloyd George, Briand und Minister stattgefunden... Die Alliierten lehnten die Entscheidung bis 4 1/2 Uhr ab.

Paris, 7. März. (Tel.) Nach hier vorliegenden Meldungen erklärte der Reichsminister Dr. Simons in der heutigen Vertagung bis Donnerstag zur Vorbereitung Vorschläge.

Berlin, 7. März. (Tel.) Die politische Lage hat sich verschärft. In London haben am Sonntag Verhandlungen stattgefunden.

Paris, 7. März. (Tel.) Nach hier vorliegenden Meldungen erklärte der Reichsminister Dr. Simons in der heutigen Vertagung bis Donnerstag zur Vorbereitung Vorschläge.

Berlin, 7. März. (Tel.) Die politische Lage hat sich verschärft. In London haben am Sonntag Verhandlungen stattgefunden.

Paris, 7. März. (Tel.) Nach hier vorliegenden Meldungen erklärte der Reichsminister Dr. Simons in der heutigen Vertagung bis Donnerstag zur Vorbereitung Vorschläge.

Berlin, 7. März. (Tel.) Die politische Lage hat sich verschärft. In London haben am Sonntag Verhandlungen stattgefunden.

Paris, 7. März. (Tel.) Nach hier vorliegenden Meldungen erklärte der Reichsminister Dr. Simons in der heutigen Vertagung bis Donnerstag zur Vorbereitung Vorschläge.

Berlin, 7. März. (Tel.) Die politische Lage hat sich verschärft. In London haben am Sonntag Verhandlungen stattgefunden.

Paris, 7. März. (Tel.) Nach hier vorliegenden Meldungen erklärte der Reichsminister Dr. Simons in der heutigen Vertagung bis Donnerstag zur Vorbereitung Vorschläge.

Berlin, 7. März. (Tel.) Die politische Lage hat sich verschärft. In London haben am Sonntag Verhandlungen stattgefunden.

Paris, 7. März. (Tel.) Nach hier vorliegenden Meldungen erklärte der Reichsminister Dr. Simons in der heutigen Vertagung bis Donnerstag zur Vorbereitung Vorschläge.

Berlin, 7. März. (Tel.) Die politische Lage hat sich verschärft. In London haben am Sonntag Verhandlungen stattgefunden.

Paris, 7. März. (Tel.) Nach hier vorliegenden Meldungen erklärte der Reichsminister Dr. Simons in der heutigen Vertagung bis Donnerstag zur Vorbereitung Vorschläge.

Berlin, 7. März. (Tel.) Die politische Lage hat sich verschärft. In London haben am Sonntag Verhandlungen stattgefunden.

Paris, 7. März. (Tel.) Nach hier vorliegenden Meldungen erklärte der Reichsminister Dr. Simons in der heutigen Vertagung bis Donnerstag zur Vorbereitung Vorschläge.

Berlin, 7. März. (Tel.) Die politische Lage hat sich verschärft. In London haben am Sonntag Verhandlungen stattgefunden.

Paris, 7. März. (Tel.) Nach hier vorliegenden Meldungen erklärte der Reichsminister Dr. Simons in der heutigen Vertagung bis Donnerstag zur Vorbereitung Vorschläge.

mission unsere Erklärung einer Prüfung unterzieht. Schlägt man dies ab, dann ist der einzige Ausweg die Anwendung von Zwangsmaßnahmen. Aber Deutschland kann die von der Konferenz festgesetzte Summe nicht bezahlen.

Neue Instruktionen für die deutsche Delegation

Berlin, 6. März. (Tel.) Die aus London vorliegenden Meldungen wurden heute in zwei Kabinettsitzungen unter dem Vorsitz des Reichspräsidenten beraten. Zwischen beiden Sitzungen fand eine Besprechung mit den erreichbar gewordenen Sachverständigen statt.

London, 6. März. (Tel.) „Reuter“ teilt mit: Ein „Reuter“-Vertreter hatte abends eine Unterredung mit Dr. Simons. Es verlautet, daß die Deutschen morgen neue Vorschläge unterbreiten werden.

Das Konferenzprogramm des Montags

Paris, 6. März. (Tel.) Wie „Gazette“ aus London meldet, wird die Konferenz morgen zwei Sitzungen abhalten. Die erste um 11 Uhr stattfindende wird wahrscheinlich dem Zweite dienen, den griechischen und türkischen Abordnungen die Antwort betreffend die praktische Anwendung des Vertrages von Sevres zur Kenntnis zu bringen.

Die englische Presse zur Lage

London, 7. März. (Tel.) Die gesamte Presse nimmt in Zeitungsartikeln zu dem heute bevorstehenden Ergebnis Stellung. Sie bezeichnet den heutigen Tag als Entscheidung. In den Blättern, die für ein unbedingtes Zusammenwirken mit Frankreich zur Erzwingung der Pariser Beschlüsse eintreten, kommt die Besorgnis für eine Frontveränderung Lloyd Georges deutlich zum Ausdruck.

Die Memeler Unabhängigen für Litauen Bundesgenossen der Taryba

Kowno, 7. März. (Tel.) (Lit. Tel. Ag.) Der litauischen Militärvertretung in Memel ist von Seiten der Unabhängigen sozialistischen Partei des Memellandes ein Schreiben zugegangen, in dem die „Mitte der Memeler Bevölkerung“ (1) ausgesprochen wird, das Memelgebiet an Litauen anzuschließen mit der Begründung, daß Deutschland laut dem Friedensvertrag von Versailles auf das Memelgebiet verzichtet hätte, das keine Land jedoch selbstständig existieren könne.

Aus vorstehender Meldung der litauischen Telegraphen-Agentur erfährt man eigentlich erst, daß es eine „Unabhängige sozialistische Partei des Memellandes“ gibt. Daß das Häuflein Unabhängiger ebensoviele im Namen der Bevölkerung des Memelgebietes zu sprechen das Recht hat, wie die Taryba, die uns ja schon einmal bedingungslos an Litauen „abtrat“, braucht nicht mehr besonders betont zu werden.

Für eilige Leser

Die deutsche Delegation in London hat die Vertagung der Konferenz bis Donnerstag vorgeschlagen. Das Deutsche Reichskabinett sandte der deutschen Delegation neue Instruktionen. Dr. Simons gab gegenüber englischen Pressevertretern Erklärungen ab. General Brand ist nach Oberschlesien zurückgekehrt.

Die Aussprache im deutschen Reichstag

In der Sonnabend Sitzung des Deutschen Reichstags sprach nach der Erklärung des Reichskanzlers, wie gemeldet, zuerst der Redner der Sozialdemokraten Abg. Müller-Franken. Er erklärte u. a.: Wir halten die Pariser Abmachungen für unausführbar für Deutschland, im Falle der Ratifizierung würden nach unserer Auffassung Regierung und Parlament sich einer Unwahrheit schuldig machen.

Abg. Trimborn (Str.): Nach der Auffassung der Zentrumsfraktion stellen die von uns gemachten Vorschläge die äußerste Grenze unserer Leistungsfähigkeit dar. Die geeignete Abwehr muß indessen aus den vorhin angegebenen Gründen den deutschen Verhandlungsführern überlassen werden.

Abg. Hergt (Dnat. Vp.): Ich enthalte mich heute der Kritik an diesen Gegenvorschlägen. Nur eins will ich sagen: diese Gegenvorschläge gehen über das Maß unserer Leistungsfähigkeit hinaus. Wir verkennen nicht den Ernst der Situation, wir verkennen nicht die Leiden der Bevölkerung in den etwa neu besetzten Gebieten.

Abg. Dr. Breitscheid (U. Soz.): In Uebereinstimmung mit der Wiener Internationale erklären wir die Durchführung der Pariser Beschlüsse als im Widerspruch mit den Interessen der arbeitenden Bevölkerung in allen Ländern der Welt stehend. Ich muß jedoch vor allem aussprechen, daß wir genötigt sind, die allerschärfste Kritik an dem Auftreten des Ministers Simons in London zu üben.

Abg. Dr. Stresemann (D. Vp.) legt zunächst eine Range für den vom Vorredner angegriffenen Minister Dr. Simons ein. Dr. Simons wird auch heute von der großen Mehrheit dieses Hauses als der besonnene Staatsmann geschätzt. Der Redner wandte sich gegen die Heranziehung des Flensburger Stapellaufs durch Hermann Müller und polemisierte dann gegen Briand, der ein blühendes Deutschland der Vorklage der Siegerstaaten gegenübergestellt habe.

Reichskanzler Lehrenbach: Namens der Regierung erkläre auch ich, daß das Kabinett durch diese Angriffe in seinem Vertrauen zu dem Minister des Äußeren nicht erschüttert wird. Abg. Schiffer (Dem.): Meine Parteifreunde verstehen die Zurückhaltung, die die Reichsregierung sich auferlegt hat, und billigen die Erklärung des Reichskanzlers. Die Kritik gegen den Reichskanzler und den Außenminister war unrichtig und unverdient.

Samenamtliche, von den Gewerbe- bzw. Handwerkervereinigungen des Wahlbezirks Pogegen 2 Kammermitglieder und die gleiche Zahl Erzhändler.

Bildung des Gefellenausschusses. Wahlberechtigt sind die Gefellenausschüsse der Handwerkerkammer und die Gefellenausschüsse der Handwerkervereinigungen. Jedem Ausschuss steht eine Wahlstimme zu.

Errichtung einer Lehrerkammer für das Memelgebiet

Auf Vorschlag des Landesdirektoriums wird hiermit folgendes angeordnet:

Einer Verordnung im „Amtsblatt“ zufolge wird für das Memelgebiet eine Lehrerkammer errichtet, deren Sitz in Memel ist. Die Hauptaufgabe der Lehrerkammer ist die Förderung eines gleichmäßigen Verhältnisses zwischen dem Landesdirektorium und der Lehrerschaft und Stärkung des gegenseitigen Vertrauens.

Im besonderen hat die Lehrerkammer folgende Aufgaben:

Das Landesdirektorium in allen allgemeinen Fragen des Schulwesens, insbesondere bei der Regelung der Dienst- und Rechtsverhältnisse der Lehrkräfte durch Stellung von Anträgen, Erstattung von Gutachten und tatsächlichen Mitteilungen zu beraten; Wünsche und Beschwerden allgemeiner Art aus den Kreisen der Lehrerschaft entgegenzunehmen, zu prüfen und gegebenenfalls an das Landesdirektorium weiterzuleiten; dem Landesdirektorium auf dessen Ersuchen Sachverständige für bestimmte Gebiete des Schulwesens vorzuschlagen; dem Landesdirektorium geeignete Persönlichkeiten als Mitglieder der Prüfungsausschüsse für Prüfung zwecks endgültiger Anstellung der Volksschullehrer und -Lehrerinnen zu nennen; dem Landesdirektorium auf etwaige Mängel und Missstände im Schulwesen des Gebiets hinzuweisen; den Verkehr zwischen der Lehrerschaft (Bereinen) der Kreise und dem Landesdirektorium zu vermitteln; bei der Ernennung der Schulaufsichtsbeamten des Gebiets die Lehrerkammer zu hören.

Die Lehrerkammer besteht aus 12 von der Lehrerschaft gewählten Mitgliedern und deren Stellvertretern. Wahlberechtigt und wählbar sind nur Lehrer und Lehrerinnen an öffentlichen dem Landesdirektorium unterstellten Volksschulen. Die Wahlordnung wird noch folgen.

Gebühren für die Prüfung von Kraftfahrzeugen und der Führer

Die Gebühren für die Prüfung eines Kraftwagens 125,- Mk., für die Prüfung eines Kraftfahrzeuges 50,- Mk., Prüfung eines zweiten Kraftfahrzeuges 50,- Mk., Prüfung eines Kraftwagens 50,- Mk., Prüfung eines Kraftfahrzeuges 25,- Mk., die Prüfung eines Kraftwagenführers 45,- Mk., Prüfung eines Kraftfahrzeugführers 45,- Mk., Prüfung eines Kraftfahrzeugführers 45,- Mk., Prüfung eines Kraftfahrzeugführers 80,- Mk.

Arzneitaxe für das Memelgebiet

Eine Verordnung im „Amtsblatt“ besagt: In Anbetracht der ungünstigen Valutaverhältnisse, welche die Arzneihändler dazu zwingen, ihre Waren fast ausschließlich aus Deutschland zu beziehen, wird folgendes angeordnet: Im Memelgebiet hat die jeweilige deutsche Arzneitaxe vorläufig Gültigkeit. Auf Arzneimittel und Arzneien, die auf ärztliches Rezept verabfolgt werden, darf außerdem ein Aufschlag von 20% erhoben werden.

Soziales

Memel, den 8. März 1921.

[Die Einreise nach Lettland.] Wie uns auf Anfrage von Vertretern Lettlands für das Memelgebiet mitgeteilt wird, ist die Einreise nach Lettland nur mit Genehmigung des Ministeriums des Innern in Riga zulässig. Die Vertreter Lettlands im Auslande sind nicht bevollmächtigt, ohne vorherige Anfrage in Riga Einreiseerlaubnisse nach Lettland zu erteilen.

[Unzulässigkeit von Briefen mit Zustellungsbescheid.] Vom Postamt Memel wird darauf hingewiesen, dass Briefe mit Zustellungsbescheid im Postverkehr zwischen Memelgebiet und Deutschland sowie dem übrigen Auslande, ausgenommen Preußen, Danzig, nicht mehr zugelassen sind. Derartige Briefe werden von den fremden Postanstalten an die Absender zurückgeschickt.

[Goethe-Bund.] Wie uns der Goethe-Bund mitteilt, findet der Vortrag „Ebert über Ursprung und Alter des Menschentums“ (mit Lichtbildern) bestimmt am Freitag, den 11. März, um 8 Uhr in der Aula des Luisengymnasiums statt. Der Eintrittspreis beträgt für Mitglieder und Inhaber von Nebenkarten 2,- Mk., für Nichtmitglieder 5,- Mk.

[Der hohe Butterpreis.] Vom Landesdirektorium wird mitgeteilt: In dem am Sonntag, den 6. d. Mts., veröffentlichten Marktbericht war mitgeteilt, dass Butter wohl in ausreichender Menge am Markt ist, indes ohne Unterschied der Qualität 20 Mk. pro 100 Pfund kostete und es schwer fallen würde, die Veranlassung zur Preissteigerung zu ergründen, wenn nicht „verlauten würde“, dass Butter zur Ausfuhr freigegeben sei.

[Sengströmungen für das Memelland für Warm- und Kaltwasser.] In den Tagen vom 24.-26. Januar statt. Es wurden 28 Sengste angefordert, deren Fohlen sowohl in das ostpreussische Stutbuch als auch in das Pferdebestandsbuch Memelland aufgenommen werden und die Brände dieses Stutbuches erhalten, sofern sie einvernehmliche Mütter haben. Ferner wurden 16 Sengste angefordert, deren Fohlen nur in das Pferdebestandsbuch Memelland aufgenommen werden; sie erhalten den Brand des Pferdebestandsbuches, sofern sie verwandte Mütter haben. Schliesslich wurden 13 Sengste angefordert, deren Fohlen, sofern sie Halbblutmütter haben, Füllentiere für den Memel sind, aber keinen Brand erhalten. — Das Memelland hatte, demnach, aber keinen Brand erhalten. — Das Memelland hatte, demnach, aber keinen Brand erhalten.

[Vom Wohnungsamt] wird uns zu der Bekanntmachung des Magistrats im heutigen Interatentel, wonach das Wohnungsamt in der Zeit vom 8. bis 12. dieses Monats für den Besuch seitens Wohnungsuchender geschlossen bleibt, geschrieben: Das Wohnungsamt wird täglich in derart umfangreicher Weise von Wohnungsuchenden in Anspruch genommen, dass es nicht möglich ist, die schriftlichen Arbeiten des Amtes in der erforderlichen Weise zu erledigen. Dabei sind die wiederholten Besuche der Wohnungsuchenden vollständig zwecklos, da die Dringlichkeit der einzelnen Gesuche dem Wohnungsamt sehr genau bekannt ist und die Erledigung nur in der vom Wohnungsamt vorgesehenen Reihenfolge geschehen kann. Bei dem nur ganz vereinzelt Freiwerden einer Wohnung können im Monat nur recht wenige Fälle zur Erledigung kommen. Solange nicht durch Neubauten Wohnungen hinzukommen, werden solche nur durch Fortzug oder Tod des Wohnungsinhabers frei. Obwohl die in zahlreichen Fällen bestehende große und sofortiger Abhilfe bedürftige Notlage der Wohnungsuchenden seitens des Wohnungsamts durchaus nicht verkannt wird, kann das Wohnungsamt dennoch, solange keine Wohnung frei wird, nicht helfen. Für die in den nächsten Monaten voraussichtlich freiwerdenden Wohnungen liegen bereits eine derart große Zahl als besonders dringend anerkannter Gesuche vor, dass neue Bewerbungen vollständig aussichtslos sind. Bei dieser Gelegenheit macht das Wohnungsamt darauf Mitteilung, dass die Neubauten in der Wiesenstraße, die 23 kleine Wohnungen enthalten, voraussichtlich erst im Juni bezugsfertig sein werden. Für diese Wohnungen liegen bereits mehrere Hundert Bewerbungen vor. Die Vergebung der Wohnungen wird frühestens im Mai erfolgen. Schliesslich erinnert das Wohnungsamt hierbei die Hausbesitzer und Vermieter daran, dass jede freiwerdende Wohnung sowie auch einzelne möblierte Zimmer binnen 3 Tagen, nachdem das Freiwerden bekannt wird, anzumelden und das Wohnungsamt das ausschließliche Verfügungsrecht über jede Wohnung und jeden Wohnraum hat. Vermietungen ohne Genehmigung des Wohnungsamts sind daher unzulässig.

[Städt. Schauspielhaus.] Aus dem Theaterbüro wird uns geschrieben: Wochenplan vom 8. bis 13. März. Dienstag, Mittwoch und Freitag geht die Neuenstädter „Preciosa“ in 5 Akten von Wolff, Musik von Carl Maria von Weber, in Szene. Das verstärkte Memeler Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Frommholz wird Webers Melodienreichtum zu Gehör bringen. Die Sängerebenen werden belebt durch einen an 40 Personen starken Chor. Das gesamte künstlerische Personal wird durch die Mitwirkung des Jugend-Gesangschores unter Leitung seines Dirigenten Grentlich schätzenswert unterstützt. Die Vorstellungen finden zu erhöhten Preisen statt. Die Dienstag- resp. Freitag-Aufführung ist die 23. Abonnementsvorstellung des betr. Tages. Donnerstag und Sonnabend wird „Liebe“, Tragedie in 5 Akten von Anton Wildgans, im Rahmen von Kammeroperabenden wiederholt. Lena Hauslein, Gertrud Biermann, Marie Körner, Emilie Ernst, Reginald Buse, Gerhard Leubner und Hans Jüngst werden in ihren äußerst interessanten Aufgaben der Dichtung wieder zu einer tiefen Wirkung verfallen. Jungendlichen unter 16 Jahren ist der Zutritt zu diesen Vorstellungen nicht gestattet. Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr findet eine Kindervorstellung zu halben Preisen statt. Gegeben wird „Mag und Moritz“ von Wilh. Busch. In 7 Bildern werden die lustigen Streiche dieser beiden bösen Püppchen die kleinen Zuschauer in fröhlichste Stimmung versetzen. Was aber heden auch Mag und Moritz nicht alles aus! Lehrer Kempel, Witwe Volte, Onkel Fritz und Schneider Bök atmen auf, wenn diesen zwei Bösewichten die verdiente Strafe zuteil wird. Gustaf Silberbrant führt die Regie. Abends 7 1/2 Uhr geht die Neuenstädter „Johannisfeuer“, Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann, in Szene. Es findet nur eine einmalige Aufführung dieses Werkes statt.

[Tanzabend Charlotte Rhes.] Mittwoch, den 16. März, findet, wie uns geschrieben wird, im Saale des Schützenhauses ein Tanzabend unserer Memeler Darfständlerin Charlotte Rhes statt, worauf hiermit hingewiesen wird. Das Programm ist durchweg geschmackvoll gehalten und verspricht einer künstlerischen Genuss. Die Begleitung hat unser Kammermusiktrio übernommen, dessen Leitung in den bewährten Händen des Herrn Konzertmeisters Willy Rudewig's ruht. Näheres wird durch Inserate bekanntgegeben.

[Fußballspiel des Männer-Turnvereins.] Als Aufakt zur diesjährigen Frühjahrsrunde fand am letzten Sonntag in Tilsit zwischen den ersten Mannschaften der Männer-Turnvereine Memel und Tilsit ein Liebespiel statt, das der hiesige Verein mit 4:1 (Halbzeit 1:0) gewann.

[Die Brotarten] für die laufende Periode werden von Mittwoch, den 9. d. Mts. bis einschließlich Montag, den 14. d. Mts. im Versorgungsamt für sämtliche Stadtteile ausgegeben.

Standesamt der Stadt Memel vom 7. März 1921.

Geboren: Ein Sohn: dem Strafanstalts-Oberwachmeister Richard Hermann Ulrich Ambrosius von hier. — Eine Tochter: dem Magistratsassistenten Ernst Kurt Gröning von hier; dem Arbeiter Jurgis Skirfims von Schmelz. Gestorben: Rentenempfänger Valentin Rogall, 71 Jahre alt, von Schmelz; Heizerfrau Auguste Raschid, geb. Syrols, 61 Jahre alt, von Janischen.

Handel und Schifffahrt

Berliner Börse.

Da anscheinend die Börse auf Grund der über die Londoner Konferenz vorliegenden Nachrichten in der schon früher geäußerten Hoffnung besteht, daß es bei der heutigen Entscheidung um eine Verständigung in irgendeiner Form kommen werde, zeigte sich bei Beginn des Verkehrs namentlich am Montanmarkt und im einseitig andauernden ständischer Deckungsbegehre, wobei es zu lebhafteren Umsätzen kam. Unter Verwendung oberflächlicher Papiere gewannen Montanwerte 5 bis 15 Prozent, Mannesmann, Goldschmidt, Deutsche Wäffen, Rhein, Metall und Zellstoff Waldhof 20 bis 25 Prozent, ferner Wüderus ungefähr 50 Prozent. Nach Erledigung dieser Deckungskäufe war das Geschäft wieder ruhig, wobei die Kurse ihre Gewinne bei leichten Schwankungen ziemlich behaupteten. Am freien Verkehr stiegen Deutsche Erdöl um 100 Prozent auf ungefähr 1000 wegen Gründung der internationalen Petroleumunion. Russische Renten und russische Bauaktien stiegen ebenfalls infolge der Meldung über angebliche Erfolge der antioberstehenden Gegenrevolution. Die Devisenpreise waren etwas niedriger, wodurch aber die feste Grundtendenz der Börse nicht beeinträchtigt wurde. Heimitische Rentenwerte vermochten ihren Kursstand etwas aufzuheben. Später machte sich die Zurückhaltung und Geschäftstillie wieder ziemlich allgemein bemerkbar.

Kurs-Notize

Table with 4 columns: Kurs, 5. März, 7. März, 5. März, 7. März. Lists various financial instruments and their prices.

Telegraphische Kursnotizen

Table with 4 columns: Ort, Geld, Brief, Berlin 7. März. Lists exchange rates for various locations.

Markkurse im Ausland: Holland 4,76. Zürich 9,55. Kopenhagen 9,70. Stockholm 7,25. (Bris.-Tel.)

[Vom Berliner Produktenmarkt.] Berlin, 7. März. (Tel.) In der Geschäftslage am Produktenmarkt hat sich nicht viel geändert. Im Getreidemarkt hält das Angebot an, doch ist es nicht mehr so stark wie in den letzten Tagen. Wegen der geringen Nachfrage wurden sich die Verkäufer teilweise zu erneuten Preisnachlässen verstehen. Im Lupinen, Erbsen und Erbsen waren die Umsätze bei wenig veränderten Preisen gleichfalls gering. Im Mais bleibt das Geschäft nach wie vor durch die Maisbezugsdecke gestört. Doch wurden besonders für Märzlieferung etwas höhere Preise erzielt.

[Die Leipziger Frühjahrsmesse wurde am Sonntag vormittag durch eine Begrüßung der Minister und der Vertreter auswärtiger Regierungen sowie der Presse im Sitzungssaal des Reichstages eröffnet. Der Mehlmarkt, der schon gegen Mitte der Woche eingeleitet hatte, steigerte sich am Sonntag plötzlich zu außerordentlicher Höhe. Bis in die Nachmittagstunden waren nicht weniger als 55.000 Mehlabsetzer verkauft, sodas man bei einer weiteren Steigerung in demselben Tempo mit einer Mehlmenge rechnen muß. Inzwischen sind auch die ersten Rüge aus dem Auslande eingetroffen. Im allgemeinen ist die Stimmung auf der Messe trotz der politischen Lage alles andere als pessimistisch. Gegen Mittag eröffnete das Concerthaus die Aufstellung der im Bimkonzern eingeschlossenen Firmen. Dadurch ist das erste eigene Meßhaus eines großen Privatunternehmens aus eigenen Mitteln der Öffentlichkeit übergeben. Im alten kaiserlichen Palais eröffnete nachmittags das Porzellanpalais vom Süddeutschen Reichert-Konzern die Ausstellung seiner Porzellane. Es ist hier eine eindrucksvolle Ausstellung deutscher Qualitäts- und Kunstware zusammenggebracht worden.

Memeler Schiffsnachrichten

Table with 6 columns: Nr., Schifffahrt, Kapitän, Son, Mit, Adressiert an. Lists shipping arrivals and departures.

Am 7. März: 12 Uhr am Begehlung 0,68 m. — Wind: WSW. Stärke 2 — Strom: ein. Seegang: 2. Bei vorliegendem Begehlung und ruhiger See zulässiger Tiefgang in der Baatenslinie 6,1 m.

Wetterwarte

Wettervorausage für Dienstag, den 8. März: Wolkig mit Niederschlägen in Schauern und etwas kälter bei mäßigen, nordwestlichen Winden. Temperaturen in Memel am 7. März: Morgens 6 Uhr: + 3,5 Grad Celsius, 9 Uhr: + 4,0, mittags 12 Uhr: + 4,8, nachmittags 3 Uhr: + 0,8, 6 Uhr abends: + 0,2. Witterungsübersicht von Montag, den 7. März, 8 Uhr morgens.

Bei schwachen südwestlichen bis südwestlichen Winden herrschte gestern in unserm Bezirk ziemlich trübes und mildes Wetter mit mäßigen Regen- und Schneefällen. Heute früh war es in Deutschland im Nordwesten bei mäßigen nordlichen, sonst bei schwachen südwestlichen Winden meist trübe und im Binnenlande vielfach regnerisch, im Süden mild, im Nordwesten etwas kälter als gestern. Das geliebte Tiefdruckgebiet über der südlichen Nordsee ist nach der ostdeutschen Küste fortgeschritten, während über Großbritannien der Aufdruck wieder gestiegen ist. Niederschläge fielen in Westeuropa, Süd- und Nordamerika und Deutschland.

Table with 8 columns: Beobachtungs-ort, Wetter, Grad Cel., Niederschlag mm, Beobachtungs-ort, Wetter, Grad Cel., Niederschlag mm. Lists weather observations from various locations.

Wetter-Bericht für die Ostseehäfen von Montag, den 7. März, 8 Uhr morgens.

Uebersicht der Witterung: Luftdruck: Hochdruckgebiet 769 Großbritannien, Tiefdruckgebiet 749 südliche Ostsee. — Wind: Nordwest mäßige, nordliche Ostsee schwache südwestliche Winde. — Wetter: Wolkig, morgen mäßige Nordwestwinde.

Table with 6 columns: Stationen, Barometer, Wind, Wetter, Temperatur, Bemerkungen. Lists weather reports from various stations.

Geschäftliche Nachrichten

Es ist eine bekannte Tatsache, daß von den vielen tausenden Zeitungen infolge der Papiernot und der teuren Herstellungslosten ein großer Teil sein Entstehen hat einstellen müssen. Nur die besten, welche über einen großen Leserkreis verfügen, können heute existieren. Unter den vielen Zeitungen für die Hausfrau ist es besonders die Zeitschrift „Ach helfe Dir“, welche in der bekannten, Curt Harnisch'schen Druckerei und Verlagsanstalt in Charlottenburg, Grefenstraße 43/44, erscheint, welche auf allen die Hausfrau interessierenden Gebieten berichtet. Nicht nur interessante Rezepte und Romane bringt diese Zeitschrift „Ach helfe Dir“, sondern sie hilft auch bei der „Selbstschneiderlei“. Nach dem der Zeitschrift beizugebenden Schmittunterbogen ist jede geübte Hausfrau in der Lage, für sich und ihre lieben Kleinen die Kleider selbst fertigen zu können, was heute ein wesentlicher Punkt in bezug auf finanzielle Ersparnisse bedeutet. Daß die Zeitschrift „Ach helfe Dir“ auch über andere Fragen, wie Kindererziehung, Küche und Keller sowie über Gartenbau und Geflügelzucht berichtet, ist selbstverständlich. Ein anderer, großer Vorteil aber besteht noch in der Abonnements-Versicherung, durch welche jeder Abonnent der Zeitschrift „Ach helfe Dir“ gegen Unfall für alle Kinder, Schulentlassenen, Kinder-Sterbegeld und Sterbe- und Unfallgeld für die Eltern, gemäß besonderer Police bei der „Freia“, Bremen-Hannoverschen Lebensversicherungsanstalt A.-G. in Berlin versichert ist. Der Abonnementspreis ist äußerst niedrig. Die Zeitschrift müßte von jeder Hausfrau gehalten werden und liegt die General-Vertretung für Ost- und Westpreußen, Memel- und Danziger-Gebiet in Händen der Firma Oskar Fetting, Königsberg i. Pr., Frenstrasse 21 — Fernsprecher 6824 —, welche neue Abonnements entgegennimmt.

Für den durch Brandungsfeld schwer geschädigten Arbeiter Johann Ulpinnis (s. d. Bitte in Nr. 28 d. Bl.) sind bei uns eingegangen:

Ungenannt 5 Mk.
Weitere Spenden nehmen wir gern entgegen.
Exp. des „Mem. Dampf.“

Anzeigen

Heute Liedertafel.

Liederfreunde. Heute abends 7 1/2 Uhr

Städt. Schauspielhaus Memel.

Dienstag, abds. 7 1/2 Uhr: 23. Vorstellung im Dienstag-Abonnement Erhöhte Preise. Neu einstudiert. Unter Mitwirkung des Jugend-Gesang-Chores u. des verstärkten Memeler Orchesters. **Preziosa**, in 5 Aufzügen v. Wolff. Musik von Carl Maria von Weber.

Mittwoch, abds. 7 1/2 Uhr: Erhöhte Preise. Unter Mitwirkung des Jugend-Gesang-Chores u. des verstärkten Memeler Orchesters. **Preziosa**, in 5 Aufzügen v. Wolff. Musik von Carl Maria von Weber.

Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr: Kammerstück. **Liebe, Trau- odie** in 5 Akten von Anton Wildgans. Jugendlichen u. 16 Jahren ist der Zutritt zu dieser Vorstellung verboten.

Freitag, abds. 7 1/2 Uhr: 23. Vorstellung im Freitag-Abonnement. Erhöhte Preise. Unter Mitwirkung des Jugend-Gesang-Chores u. des verstärkten Memeler Orchesters. **Preziosa**, in 5 Aufzügen v. Wolff. Musik von Carl Maria von Weber.

Sonntag, abends 7 1/2 Uhr: Kammerstück. **Liebe, Trau- odie** in 5 Akten von Anton Wildgans. Jugendlichen unter 16 Jahren ist der Zutritt zu dieser Vorstellung verboten.

Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr: Kindervorstellung zu halben Preisen. **Mar und Moriz**, in 7 Bildern von Büch. Abends 7 1/2 Uhr: Neu einstudiert. Nur einmalige Aufführung. **Johannisseuer**, Schauspiel in 4 Aufzügen von Hermann Sudermann.

Sonntag, auch Sonntag, vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags (außer Montag) von 4-5 Uhr.

Lehrerverein Memel

12. März 1921, 2 Uhr. Aula der Altstädtischen Schule.

Freiw. Auktion!

Mittwoch, d. 10. d. M. vorm. 10 Uhr, Polaganstr. 13 über: Blüschgarnitur (Puschbaum), 6 geschnitzte Salonstühle, Regulator, 1 Schrank, 1 Tisch und div. kleine Wirtschaftssachen, alles fast neu.

Johann Becholdt, Junterstr. 9.

Oberförsterei Dinglen Holzverkauf

Freitag, d. 19. März cr., vorm. 9 Uhr, in Fichten bei Fablan. Zum Ausgabot kommt Bau- u. Brennholz aus der Försterei Paulsbrunn für den Lokalbedarf.

Freiw. Auktion!

Am Donnerstag, den 10. März d. J., von vormittags 9 Uhr ab, werde ich im Gasthaus des Kaufmanns Herrn Petrick, Gattellen von dem Einlass in Plykurrenischen Walde ca. 2000 Haufen Fichten- und Birkenstrauch öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung verkaufen.

Joh. Paszehr, Gattellen.

delizate Kinderfed

auch außer dem Hause. Fr. Wolzner, Hobgartenstr. 13.

Sohlleder

Sälften, Stiefeln, Abfälle sowie sämtl. Schuhmacher-Bedarfsartikel, auch für Private, zu billigen Tagespreisen stets vorrätig.

Feiwelowitz, Fischbänkentr. 3.

Gaub. Glasblättern

empfehlen sich in u. außer dem Hause. Zu erfragen Kirchhofstraße 8.

Die Geburt eines **Sonntagsmädels** zeigen an

Kurt Groening und Frau
Mets, geb. Krieg.

Deutsch-Litauischer Heimatbund (e. V.) Kreisverein Pogegen.

Volks-Versammlung

in Piktupönen

am Donnerstag, d. 10. März 1921, nachm. 2 Uhr, bei Lening Nachf.

Redner: Bundessekretär **Schmidt-Memel**. Thema: Was wir wollen. **Der Kreisvorstand.**

Prusa Lietuwin Susiwienyjimas.

Dienstag, den 8. März, 5 Uhr nachmittags, findet in **Bommelstraße Nr. 152** im Gasthause d. Herrn **Sturm**

öffentliche lit. Versammlung statt.

Tautos Taryba.

Verband der Landwirtschaft im Memelgebiet.

Am Donnerstag, den 10. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, findet eine

Kirchspiels-Versammlung des Kirchspiels **Widen** bei Herrn **Müller** in Widen statt. Vollzähliges Erscheinen ist notwendig.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht.
2. Wahl eines Kassierers.
3. Einziehung des Jahresbeitrags.
4. Anträge zur Generalversammlung.
5. Aufnahme neuer Mitglieder.
6. Verschiedenes.

Der Kirchspielsvertrauensmann Hoffmann.

Verband der Landwirtschaft im Memelgebiet.

Die erste ordentl. Generalversammlung findet am **Freitag, den 19. März**, 10 Uhr vormittags, in **Sonderburg**, Villa Werden, statt, wozu sämtliche Mitglieder geladen werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung (der 1. Vorsitzende).
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder nach Kirchspielsgruppen.
3. Jahresbericht (der Geschäftsführer).
4. Bericht des Ausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes (Klimkeit-Sparreitefemen).
5. Die wirtschaftliche Lage der Landwirtschaft im Memelgebiet (Referent **Hoffmann-Maddelein**).
6. Die Notwendigkeit des beruflich wirtschaftlichen Zusammenklüffes (v. **Dressler-Schreilauten**).
7. Verschiedenes.

Anträge für die Generalversammlung müssen bis zum **13. März** bei der Geschäftsstelle des Verbandes Memel, Bolangenstr. 42, vorliegen und werden bei Punkt 7 der Tagesordnung zur Verhandlung kommen.

Der Vorstand.

Holzverkauf. Kaufmännische Plantage.

Am Freitag, den 11. März d. J., vormittags von 9 Uhr ab, findet im Restaurant des Herrn **Lordong** in Försterei die diesjährige letzte öffentliche Versteigerung von

Bau-, Nutz- und Brennholz statt. Es kommen zum Ausgabot:

- 197 Stk. Nadel-Baubolz mit 80,86 fm.
- 6 Raummeter Kiefern-Schichtausholz.
- 10 Stk. Kiefernhaugen I. Kl.
- 5 Stk. Kiefernhaugen II. Kl.
- 120 Raummeter Birken-, Eichen-, Eiben- und Kiefern-Kloben und Knüppel und 68 Raummeter dergleichen Reisig III. Kl.

Barzahlung im Termin. Memel, den 7. März 1921.

Die Handelskammer.

Pianowerkstätte

R. Fisch, Eibauerstraße Nr. 37 a

repariert sämtliche Schäden an **Pianos, Flügeln und Harmoniums**. Großes Lager von **Erstklassigen**, **Sorofältigen Stimmungen**.

Behufs Ausrüstung der außerordentlich angewachsenen Büroarbeiten des Wohnungsamts wird **das Wohnungsamt** in der Zeit vom **8. bis 12. d. Mts.** für den **Gesuch von Wohnungssuchenden** vollständig geschlossen.

Das Büro der Landwirtschaftskammer in Memel

befindet sich jetzt im eigenen Hause an der **Töpferstraße 4**. Telefonverbindung bis auf weiteres **Nr. 111**.

Vorbereitungsanstalt Mensch, Königsberg i. Pr.,

Sintertragbeim 10, 2 Tr. Tel. 4748.
Vorbereitung für **O III bis Abitur**. Tages- und Abendkurse.
Für jüngere Schüler tägl. 2 Arbeitsst. unter Aufsicht.
Es empfiehlt sich **jetzt schon** Anfragen und Anmeldungen an den Leiter der Anstalt zu richten.

Moderne Schuhwaren in prima Ausführung verkauft

W. Loerges, Theaterplatz.

Apollo-Lichtspiele.

Heute 4 Uhr:
Zwei Monumentalfilms
Reinhold Schünzel, Max Landa, Hilde Wörner, Ferdinand von Alten:

Die Zwei und die Dame

(Die Banditen von Asnières)
Schauspiel, 6 Akte, von **Sven Elvestad**.

Edith Posca, Lupu Pick, Eugen Rex:

Der verbotene Weg

ein Drama mit glücklichem Ausgang,
6 stimmungsvolle Akte.

Künstler-Konzert.

Urania-Lichtspiele.

Heute ab 5 Uhr:
Zwei grosse Schlager:
Manegerausch,

Schauspiel, 6 Akte, mit **Esther Carena**.

Variété- und Zirkus-Attraktionen.

Don Juan, Weib und Hölle,

Sittenbild, 6 Akte, hochinteressant.

Achtung!

Grundbesitzer Geschäftsleute und Käufer.

Zwecks schnellerer Bedienung unserer Kundschaft haben wir in

Memel, Luisenstr. 9-10 (an der Carlsbrücke)

ein **Zweigbüro** eingerichtet und mit dessen Führung

Herrn Architekt Münger beauftragt.

Wir bitten unsere werte Kundschaft bei **An- und Verkäufen von Grundstücken, Gütern, Krügen, Wäldern, Torfmooren und Ladengeschäften, Teilhabergesuchen, Waren- und Hypotheken-Angeboten und Gesuchen, guten Beziehungen an allen größeren Orten im in- und Auslande** sich unserer Vermittlung zu bedienen.

Prompteste, diskrete und realiste Bedienung zugesichert.

Gröning & Co.,

Tilsit, Memel, Landwehrstr. 8. Luisenstr. 9-10.

Damenhüte

werden sauber umgeformt. Hüte jetzt in 8-14 Tagen zurück.
Lulise Schmäling, Töpferstr. 14.

Kammer-Licht-Spiele

vom 8. bis 11. März 1921:
Der grosse deutsche Sensationsfilm

Nirvana

III. Teil

Der Ruf über das Meer

Karlchens Geburtstagsfeier

Karlchenlustspiel

Die Elefantenjagd

John Hagenbeckfilm
Beiprogramm. 5, 7 1/2.

Unsere Geschäftsräume befinden sich ab Montag, den 7. März 1921 im Hause **Marktstr. 20** 1 Treppe, neben der **Johanniskirche**.
Unsere Telefonanschlüsse sind vom gleichen Tage ab **Nr. 71 und Nr. 92**.
Memeler Handelsbank G. m. b. H.

Deutsche Ostmesse

Königsberg i. Pr. 13. bis 18. März 1921

Grösster Handelsmarkt des Ostens

WEIT ÜBER 1000 AUSSTELLER

Zum 1. Male auf dem neuen über 60 000 qm grossen Ausstellungsgebiete am Kaiser Wilhelm-Damm

Beste Einkaufsgelegenheit!

Ostpreussische Kulturwoche 13. bis 18. März

Oper, Schauspiel, Konzertmusik, Literatur, Kunst und Wissenschaft.

Prospekte nebst Vergünstigungsschein für den Messbesuch und Bestellschein für alle Veranstaltungen sind sofort beim Messamt Königsberg i. Pr. zu beantragen. Verkauf von Messabzeichen u. Katalogen nur an der Tageskasse!

Für Inhaber von Vergünstigungsscheinen ermässigte Preise. Vermittlung guter Privatwohnungen durch den Wohnungsnachweis des Messamts nur auf dem Hauptbahnhof Königsberg Pr., Wartesaal 2. Klasse.

200 Str. Heu u. Stroh | Wer **Nervenschwäche** nervösen Beschwerden an **an** jeder Art leidet verlange kostenfrei ausführl. ärztl. Broschüre über Nervenleiden

Dr. Gebhard & Cie., Berlin, Potsdamer Strasse 104 b

Zwecks Räumung der noch vorhandenen

Eisernen Kinderbettstellen

bringen wir diese, da wir den Artikel wegen Raumangel aufgeben, zu wirklichen

Verlustpreisen zum Verkauf

F. Lass & Co.

Memelgau und Nachbarn

in Meßtaien (Kreis Niederung), 4 März. Unglücksfall mit tödlichem Ausgang. Als der Besitzer Blant von hier mit einem mit zwei beladenen Schlitten auf dem Wege nach Friedland befand, kam der hochbeladene Schlitten ins Schlingern und Blant stieg so hart mit dem Kopfe auf das Eis, daß er bewußtlos wurde und in diesem Zustande nach Sedenburg zum Arzte gebracht werden mußte, welcher Schädelbruch feststellte. B. verstarb noch in derselben Nacht.

1. März, 7. März. [Stadtverordnetenversammlung.] Das interessanteste bei der letzten Stadtverordnetenversammlung war, daß Tilsit augenblicklich nicht weniger als 20 Millionen Mark Schulden hat. Zu dieser Summe kommen hinzu 1 1/2 Millionen Mark zur Anlegung eines Sportplatzes bei Jakobstraße, und 8 Millionen, die zum Bau von Wohnhäusern bewilligt wurden. Die traurige Finanzlage der Stadt will man durch neue Steuern zu beheben versuchen. Aber nur wurden von der Versammlung angenommen: 1. die Besteuerung von Kutsch-, Reit- und Renntieren, 2. die Besteuerung von Wagen und Schlitten, 3. die Besteuerung von Segelbooten, Motor- und Egelbooten und 3. die Besteuerung der Jagdreviere. Man ist hierbei von dem Gesichtspunkt ausgegangen, die Steuern nicht allzu hoch anzusetzen, da die Bevölkerung besteht, daß zahlreiche Wälder angekauft werden. Doch sind sie noch reichlich hoch. Die Jagdsteuer beträgt 50 Mark, die für ein Rennpferd 500 Mark. Die anderen Dinge halten ungefähr die Mitte. Ein großer Teil der

Millionenschulden unserer Stadt ist noch nicht fundiert. Das ist einerseits ein Vorteil, weil Tilsit noch nicht die ganze Schuld zu verzinsen braucht, andererseits aber ein Nachteil insofern, als Gläubiger, die ihre Forderungen kassieren wollen, nicht sofort befriedigt werden können.

Seine Chronik

Am Sonntag abend bemerkte der junge Sohn eines Besitzers aus der Umgegend von Weynothen bei Tilsit auf dem Eisenbahndamm einige über die Schienen gelegte eiserne Stangen, auch glaubte er zwei verdächtige Gestalten neben dem Bahndamm zu bemerken. Er brachte den Zug zum Halten, der kurz nach 9 Uhr in Tilsit eintrifft. Die Spitzbuben hatten sich mit den Eisenstangen in zwischen aus dem Staube gemacht. Am nächsten Morgen bemerkte der Gastwirt Matolies in Alt-Weynothen, daß von seinem Rohwerk mehrere Stangen entfernt worden waren.

Die Arbeiter der Dümmingischen Kistenfabrik in Ragnit streben seit dem 8. Februar in Streit. Sie verlangen eine Lohnerhöhung von 5 bezw. 10 Prozent. Die bisherigen Verhandlungen sind ergebnislos verlaufen.

Der Sommerfahrplan wird jetzt von der Hauptverwaltung der Preussischen Eisenbahnen ausgearbeitet. Nach diesem Plan, der nächstens zur Behätigung vorgelegt werden wird, sollen nunmehr zwischen Libau und Riga in beiden Richtungen zwei Züge verkehren. Der eine Zug wird Riga um 12 Uhr nachts verlassen und um 8 1/2 Uhr morgens in Libau eintrifft, der andere um 9 Uhr 30 Min. morgens aus Riga abgehen und um 6 Uhr nachmittags in Libau eintrifft.

Gerichtszeitung

* **Urteilspruch im Kasserer Kommunistenprozeß.** In dem vor dem Kasserer Sondergericht verhandelten Kommunistenprozeß wurde, wie uns aus Kassel gedrahtet wird, heute nach 14tägiger Verhandlung das Urteil gefällt. Es lautet für Klinkmüller auf neun Monate Gefängnis. Die Angeklagten Schröder und Kaiser erhielten je vier Monate, Garbis und Rabisch je zwei Monate Gefängnis. Allen Angeklagten wird ein Monat Untersuchungshaft ameredmet. Nach der Urteilsverkündung hatten sich vor dem Gerichtsgebäude einige hundert Personen mit roten Fahnen zu einer Demonstration eingefunden, die ohne Bedeutung war.

* **Patentkassier** (zusammengestellt vom Patentbüro Johannes Koch, Berlin NO. 18, Gr. Frankfurter Str. 59.) Adolf Linka, Reidenburg Ostpr.: Elektrischer Auslöser für Stoppschrauben, Gebrauchsmuster. Hermann Speer, Jüterburg: Unterhaltungsspiel, Gebrauchsmuster. Emma Hellmuth, Jüterburg: Klappentisch, Gebrauchsmuster. Bau-Industrie Engler & Schneidereit, Komm.-Geb., Jüterburg: Gewinndrehmaschine, Gebrauchsmuster. Gustav Miffum, Domsau bei Weierswalde Ostpr.: Biene-Wohnung, Gebrauchsmuster. Kurt Dertel, Steinbeil bei Tiefensee: Lupinenkette, Gebrauchsmuster. Bernhard Kiewer, Wagnoborn bei Endföhren Ostpr.: Ständer für Drahtpanzer. Er. Patent.

Täglich Eingang
von
Neuheiten
Reichsortiertes Lager in sämtlichen Waren zu den bekannt billigen Preisen.
Manufaktur- u. Konfektionswarenhaus
M. Elbaum Nachf.
Gr. Wasserstraße 30.

Speisesalz,
Erfolgreichste, liefert gegen Einfuhrgenehmigung in Bahn- oder Seefracht
Carl Wittkopp,
Königsberg i. Pr., Roggenstr. 2/3.

Gelegenheitskauf!
45 Dyd. Schreibmaschinen-
la Farbbänder,
180 Cart. Kohlepapier
sowie **Wachspapier** für Verbielfältigungs-
Apparate sehr preiswert abzugeben.
Besuchen Sie diese günstige Gelegenheit nicht, bei Anwesenheit auf der Dämmerung in Königsberg vorzusprechen.
G. Mütze,
Königsberg Pr., Büchelstraße 23,
Telephon 2303.

Torfgrus
gibt billig ab
Kaima, Lit. Genossenschaft für Handel u. Industrie
c. G. u. b. S., Memel, Grabenstr. 7.

Kleinfabrikation
im Hause,
dauernde und sichere Existenz ohne Kapital, besondere Räume und Berufsaufgabe nicht nötig. Auskunft kostenlos.
Chemische Fabrik Robert Heinrich,
Zeitz-Anladorf.

Tapeten,
schöne, moderne Muster in großer Auswahl
Franz Jacubeit,
Tel. 413 Libauerstr. 24.
Man verlange Musterbuch!

Timotheum
hat abzugeben
Gut Wittauten,
Rotklee,
auch pfundweise, offeriert
Gut Adia Lindenhof,
Deutsch Krotzingen.

Kainit u. Kali
waggonweise u. ausgewogen empfiehlt
A. Schwermer,
Tel. 521. Fried. Wilh.-Str. 2.

Pianos Flügel Harmoniums Stimmen Reparaturen Polieren
unter Garantie durch erstklassigen Fachmann. Abgespielte Instrumente werden wie neu hergestellt.
M. Joneleit & Co.,
Memel
32 Libauerstraße 32
Telephon 762.
1 Paar schw. Damenhalbschuhe (Gr. 39),
1 weißer Tüllhut,
2 andere Hüte, 1 bl. Damenwollmütze u. verl. Kettenstränge 7 (Hoffeitel).
9 Ztr. trockenes Heu u. ein St. Rucksack zu verkaufen.
Lingies, Beifstr. 14.

Anilinfarben,
Original-Produkte, im Klein- und Großverkauf stets zu haben.
W. Anderer,
Memel, Alexanderstr. 2a,
Import - Export.

Nähmaschinen!
1 der Marken **Phönix, Gritzner u. Adler** f. alle Berufs Zwecke offeriert.
Otto Zoeko,
Libauerstr. 37 b.

Forstämereien,
Aefern, ca. 75-80% feimend, Tannen, 40-45% feimend, Nichten, 80% feimend, Afazien, neue Saat, Birken, neue Saat, liefert jede Menge auf Bestellung.
Samuel Foth,
Memel, Grabenstr. 6. Fernsprecher 705.

Gemüse = Sämereien:
Auszugsbohnen, Stangenbohnen, Erbsen, Weiskohl, Rotkohl, Wirsing, Erdbeerkohl, Zwiebeln, Porree, Möhren, Karotten oder rote Rüben, Mangold, Ruckerrüben, Blaumohn, Senf liefert direkt von Andauern.
Samuel Foth,
Memel, Grabenstr. 6. Fernsprecher 705.

Sind Lungenleiden Tuberkulose heilbar? Verl. Sie kostenl. San. Rat Dr. Weise's ausführl. Druckschrift hierüber.
Dr. Bobhardt & Co., Berlin W 35, Potsdamer Strasse 104 c.

Saltbar und
schnell!
besohlt!
werden Ihre Schuhe in der **Schnell-Besohl-Anstalt**
Fußmannstraße Nr. 1. 2. Schuhrwerk, welches vormittags eingeliefert wird, wird am selben Tage fertiggestellt.
Schiefelbein & Koitzsch.

Tadellos Geldschrank,
feuer- und diebstahlsicher, sowie div. gute Möbel fortzugs halber zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein gut erhaltenes rotes Sofa
sowie getr. Kleider und Schuhe zu verkaufen.
Will, Jägerstr. 2a. Besichtigung mittags zwischen 1-3 Uhr erbeten.
1 neuer Militärmantel u. 1 gut erh. Nähmaschine zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.
Rote Plüschgarnitur (Sofa u. Sessel) u. Vertikowicht zu verkaufen. Besichtigung nur Nachmittags.
Plotnik, Holzstr. 11.

1 Duzend neue Messer u. Gabel preiswert zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Zwei Sportfliegerwagen zu verkaufen
Löpferstr. 9/10, 1 Et.

1 Kuhkalb zur Zucht zu verkaufen
Mühlendammstr. 5/6.

Ein Zuchtganter und eine Gans zu verkaufen
St. Gähhöfen.
Ein Einigungsauzang zu verkaufen
Bommelsbitte 17

Bücher und Schriften über:
Theosophie
Antroposophie
empfiehlt
NEUBUKU
J. G. Schmidt, Libauerstr. 29.

DEUTZ
BOOTS MOTOREN
GLÜHKOPF-MOTOREN BRONSE-MOTOREN DIE BESTEN MASCHINEN FÜR FISCHTUTTER SCHLEPPER BEIBOOTE USW.
GAS MOTOREN-FABRIK DEUTZ
KUNIGSBERG, STEINDAMM 99/101

Habe noch junge Hunde abzugeben.
Th. Gonschorowski,
Dahlefeld eine Ziege zu verkaufen.

Germaniamarten,
pro Satz 85 Mk., gestempelt, zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dies. Blattes.
Ein dunkler Winter-Paletot billig zu verkaufen
Kuellerstr. 2

Großes Plüschsofa preiswert zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Bertholde Geige (altitalienisch) zu verk.
Melb. u. 261 a. d. Exp. d. Bl.

Ein sehr gut erhaltener
Gehpeltz
(Mittelfigur) preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Delzug für 75 Mk. Paletot 200 Mk., Anzug 150 Mk., Toppe 70 Mk., Damen-Schuhe, Herrenkleider und Broschüren billig zu verkaufen.
Galina,
Baderstr. 8, am Steinort.

Tapeten
in den schönsten und neuesten Mustern. Man verlange kostenlos Musterbuch Nr. 164.
Gebrüder Ziegler, Libauerstr.

Das Auge des Buddha

Roman von Friedrich Jacobsen

8. Fortsetzung

Judica begann damit und erzählte unangefordert von ihrer Vergangenheit; sie verschwiegte nichts, aber es blieb ungewiß, ob sie aus dem natürlichen Trieb der Mitteilung oder in einer besonderen Absicht handelte; nur wenn der Partner sie einmal forschend anblickt, glitt wohl ein leichtes Rot über ihr Gesicht, und sie tatsächlich lebhaft den glänzenden Hals des Rappen.

„Almanfor und Fatme,“ sagte sie einmal, „die beiden werden mit der Zeit noch ein Liebespaar.“

Wenn Judica wirklich einen besonderen Zweck verfolgte, so hatte sie es mit weiblicher Schlaubeit eingefädelt; auch Ulrich begann seine norddeutsche Ralte abzulegen und schloßerte den Verlust des eigenen Gutes da oben in den majestätischen Wäldern; aber Charlotte Ladmanns Name kam dabei nicht über seine Lippen, und wenn Judica ihrerseits mit den Augen forschte, so streichelte er die arabische Ralte und gab ihr die zärtlichsten Namen. Vielleicht dachte er dabei an ein anderes Wesen - sein Mund verriet nichts davon.

Dieser Verkehr zwischen Ulrich und Judica erregte die Neugier der gesamten Truppe. Erst alle Mitglieder hielten während der Vormittagsstunden ihre Übungen in der Manege ab, und es konnte kommen, daß jeder Winkel besetzt war, während die beiden Schulreiter gedämpft miteinander plaudernd im Kreise ritten; dann wählten mitunter die fleißigsten Hände, und man warf einander lächelnde Blicke zu. Es war ja so sehr natürlich, wenn sich hier ein Liebespaar anbandelte - die Pferde waren schon so weit, daß sie im Stall denselben Stand teilten und aus einer Krippe fraßen.

Quis zeigte sich selten. Als Bändiger gehörte er nur lose zu den Reutaurern und ging seine eigenen Wege; wenn er aber die Manege betrat, während Ulrich und Judica übten, dann blieb er regelmäßig am Eingang stehen, verschränkte die Arme über die Brust und geriet seinen schwarzen Schnurrbart. Einmal aber kam er doch näher und streckte die Hand aus, als ob er Almanfor in die Zügel fassen wollte; Ulrich hielt das Pferd an.

„Nehmen Sie sich in acht, Senor, der Rappe verträgt nicht den Tiergeruch, der Ihnen anhaftet - er könnte ausschlagen!“

„Den würde ich auch noch hindern,“ entgegnete der Spanier stinker, „ich wollte nur darauf hinweisen, daß die Manege jetzt zu meiner Verfügung stehen muß.“

„Warum, wenn ich fragen darf?“

„Weil ich mit meinen Tieren üben will; heute soll die Sulamith zum ersten Male ran.“

Judica hielt dicht neben Ulrich; sie beugte sich aus dem Sattel zu ihrem Partner hinüber und sagte ihm leise einige Worte ins Ohr.

„Gut,“ entgegnete Westen laut, „dann werde ich das Feld räumen.“

Er ritt von Judica gefolgt aus der Manege und der Bändiger blickte ihm grimmig nach; dann hob er zwei Finger an den Mund und pfiff; es war das Zeichen für die Stallknechte, und die Leute kamen sofort herbeigerannt - sie wußten, daß Luis Sanchez keinen Spah verstand, und fürchteten ihn weit mehr als den ziemlich harmlosen Direktor.

Der ganze innere Teil der Manege wurde mit einem hohen und starken Eisengitter umstellt, das nur eine einzige Tür hatte und außerdem in einen schmalen Gang nach dem Raubtierhaus verließ. Man schleppte ein halbes Duzend Holzbocke herbei und verteilte sie in dem umgitterten Raum; dann zog der Bändiger sich zurück, nachdem er den Verschluss der Tür geprüft hatte. In diesem Augenblick kehrten Ulrich und Judica aus dem Stall zurück, wo sie ihre Pferde abgegeben hatten, und mischten sich unter das Personal, das die vorerwähnte Tür umdrängte. Die Nachricht, daß Sanchez zum die vorerwähnte Tür umdrängte. Die Nachricht, daß Sanchez zum die vorerwähnte Tür umdrängte. Die Nachricht, daß Sanchez zum die vorerwähnte Tür umdrängte. Die Nachricht, daß Sanchez zum die vorerwähnte Tür umdrängte.

spenstige Tiere durch Schiffe einzuschüchtern, die natürlich keine Verletzung herbeiführen dürfen. Sanchez trieb seine ganze Herde vor sich her.

Voran die drei männlichen Löwen, denen man Alter und Bequemlichkeit ansah, dann die beiden gutmütigen Bären, die den ebenfalls zahmen Leoparden in der Mitte hatten; zuletzt, unmittelbar vor den Füßen des Bändigers und im Bereich seiner Peitsche, kam Sulamith. Die Löwin schlich geduckt einher und mit dem Bauch fast die Erde streifend; sie gehörte offenbar widerwillig und nur aus Furcht vor dem wohlbekanntesten Buchtungsinstrument - Judica, die für dergleichen ein scharfes Auge hatte, legte ihre Hand auf Ulrichs Arm.

„Es ist zu früh - sehen Sie nur die Augen der Bestie.“

„Besteht eine ernstliche Gefahr?“

„Still! Wir dürfen ihn nicht ablenken!“

Der unheimliche Zug hatte die Arena erreicht, und hier veränderte sich im Nu das Bild. Auf ein kurzes „Allez“ des Bändigers zerstreuten sich die Löwen und Bären und nahmen auf den für sie bestimmten Holzschmelz Platz; der Leopard freckte sich in ihrer Mitte auf den Sand, er war offenbar nur Dekorationsstück und wurde von seinem Herrn nicht weiter beachtet. Desto größere Aufmerksamkeit widmete Sanchez der Löwin. Sie sollte sich auf den sechsten Schmelz setzen und begriff das anscheinend sehr gut, aber es paßte ihr nicht, sie wendete sich um und stieß die Zähne.

Luis blieb vollkommen ruhig. Das Tier stand aufrecht, und in dieser Stellung war kein Angriff zu befürchten, der Bändiger hob daher nur die Stimme und wiederholte seinen Befehl. Dann änderte sich das Bild. Ueber Sulamiths schlanken Leib rann leises Zittern; sie stieß ein dumpfes Knurren aus und peitschte die Flanken mit dem Schweif - da nahm Sanchez seinen Revolver und knaute ihr ein paar Schüsse ins Gesicht. Für gewöhnlich wirkt dieses Mittel, denn das aufblühende Gesicht ist jedem Raubtier unangenehm, die Löwin aber wurde nur wütender und fiel plötzlich in Sprungstellung auf die Hinterbeine.

(Fortsetzung folgt.)

Auto-Omnibusse,

N.-A.-G. 10/28 PS.
mit vollkommen geschlossenem Aufbau, passend für Ueberlandverkehr, Hotels, Zubringertaxien und Postbeförderung, sofort greifbar.
Ostdeutsche Kraftfahrzeug-Gesellschaft m. b. H.,
Königsberg i. Pr., Dintere Vorstadt 9/10,
Telephon: 7001-7009, Telegr.-Adr.: Autozentrale.



Kauen Sie
Dixin
von Henkel
bestes
Selbepulver
Preis Mk. 2.25 das Paket.
Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Cie., Düsseldorf.

Prima Gußstahl Draht,
verzinkt,
von 5 m/m bis 24 m/m Durchmesser in allen Längen
sodort lieferbar.
Ernst Saffran,
Schiffs- und Rüstung.

Schneide- und Mahlmühle
mit gebrühter Landwirthschaft an Dahn, Wasser u. Chaussee gelegen, in holzreicher Gegend mit 200 000 Lit. Abgabe sofort zu verkaufen. Off. Nr. 245 an die Exped. d. Bl.

Geschäftsgrundstück.
Zu verkaufen sofort wegen and. Unternehmungen Gastwirthschaft, 72 Morg. Land, gute Gebäude, übercomplettent Inventar, an der Hauptstraße an dem Memel gelegen. Offerten unter 214 an die Expedition d. Blattes.

Bäckerei
zu kaufen od. pachten gesucht. Offerten unter 259 an die Exped. dieses Blattes.
Ca. 400 Morg. großes
Gut,

mit gut. Gebäuden, Inventar, Wald, Forst für 500 Wille bei 200 Wille Abgabe zu verkaufen. Off. Nr. 265 an die Exped. d. Bl.

Verkaufe mein Hausgrundstück
mit mehreren Morgen erstklassigem Ackerland und dazu gehörigem übercomplettent lebendem u. totem Inventar. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Beabsichtige mein Schmiedegrundstück,
gelegenes in Kirchdorf, mit guter Fundament, zu verkaufen. Zu erst. in die Exped. d. Bl.

Land,
10-15 Morg., zu pachten gesucht. Angebote u. 247 an die Exped. d. Bl. erbeten.
Stelle meinen etwa 10 Morg. großen
Wald

zum Abholzen. Das Holz ist meistens ein Festmeter stark.
Michel Schlusas,
Stonewien,
Bahnhof Wilmers.

7 1/2 Morgen Wiesen
in Gaarde zu verkaufen.
Gornard, Davilien.

Fast neuer Kinderwagen
mit Berber zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Grundstück,
30 Morgen in einem Städt. guter Boden, gute Gebäude, mit lebendem u. totem Inventar verkauft.
Lenkowitz, Dargypella, Voh Vitauca.
Krankeisbahnverkauft sofort mein
Grundstück,
25 Morgen groß, gut gelegen dicht an Chaussee u. Kleinbahn, mit lebendem u. totem Inventar, ohne Altenteil. Frau Urte Königs, Gräbten bei Aglohen.
Krankeisbahnverkauft mein über 15 Morg. großes
Grundstück
mit lebendem u. totem Inventar, günstiger Hafensicherung und nahe an Wald gelegen. Zu erst. i. d. Exped. dieses Blattes.

Meines Hausgrundstück
zu kaufen gesucht! Offert. u. 258 an die Exped. d. Bl.
Ein mittleres
Stadtgrundstück,
welches sich auch zum Geschäft eignet, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 257 an die Exped. d. Bl.

50 Mt. Belohnung
erhält, wer mir zur Wiedererlangung der mit gestohlenen 4 Tauben verhilft. Es waren 1 Paar bunte, 1 braune Taube und ein buntes brauner Täuberchen.
Süss, Luffenhof.

Ein gut erhaltene Betten
zu kaufen gesucht. Offert. u. 266 an die Exped. d. Bl.
Wer kauft größere Voh
Lumpen?
Gest. Off. mit Angabe, was der Voh. gekauft wird, unter 264 an die Exped. d. Bl.

Ehservice
für 12 Personen zu kaufen gesucht. Off. unter 262 an die Exped. d. Bl.

Motore.
Ein 2 PS. Petroleum Bootsmotor, ein 6 PS. Benzin-Bootsmotor und ein Schmiedebalg zu verkaufen.
H. Gose, Soisstr. 19.

Zuchtganter
zu verkaufen oder in Gans umzutauschen. Große pomerische Gansgans (Selbstzucht).
Schulz, Schudbarsden, Post D. Grottingen.

Ganter
hat zu verkaufen Lenkowitz, Dargypella.
Ein fast neues
Fischerboot
mit Segel u. Bugbohrer zu verk. Zu erst. Gomelstraße 2.

Gelegenheitskauf!
Einen sehr gut erhaltenen Flügel hat zu verkaufen. Ausläut und Beschäftigung bei Jakuzell, Sajobren.

Bettfedern
zum Reinigen werden angenommen.
F. Lass & Co.
Ein guter Spazierwagen steht zum Verkauf.
J. Kogut, Deegeln, Post Böfetten.

Eisernen Prahm,
Boden aus Holz, tadellos erhalten, im Holshafen Dassin Schmelz liegend, jederzeit zu besichtigen, will ich verkaufen und bitte um Gebote. Ladefähigkeit ca. 200 cbm Dellen.
Edwin Appelhagen.

Zucht- und Schlachtkälber
hat zu verkaufen
Werthmann'sche Gutsverwaltung Carlsberg.

Achtung Markensammler!
Kollektion kompl. Auslandsfähige sowie Einzelmarken verkauft Adelmeißner Lehner, Kammerstrichdiele.

Erste Zigarettenfabrik
sucht Verbindung
mit nur wenigen Firmen zwecks Einfuhr von Zigaretten nach Memel und evtl. Litauen; es läme auch Uebergabe eines Kommissionslagers in Frage.
Offert. unter Z. 17 an die Expedition dieses Blattes.

Solzgroßhandlung
in Königsberg sucht zum baldigen Eintritt zuverlässigen, brauchbaren, im Einkauf u. Verkauf völlig versierten
Mitarbeiter.
Ansführliche Angebote unter L. C. 559 an Konouen-Exped. Invalidenamt, Königsberg Pr.

Gesucht zum baldigen Eintritt
zwei Lehrlinge
mit guter Schulbildung und möglichst Kenntnissen in der lateinischen Sprache.
Theodor Teichgraber Akt.-Ges.,
Filiale Memel.
Drogen- und Chemikaliengroßhandlung, Obpferstr. 22
Im Kontor Dyck & Elgner.

Lehrling
mit besserer Schulbildung und litauischen Sprachkenntnissen von Kolonialwaren-Großfirma von sofort gesucht. Angebote unter 236 an die Exped. d. Bl.

Für mein Material- und Eisengeschäft brauche vom 1. April d. Js. einen geeigneten
Lehrling.
Max Wietzke, Pr. Straß.

Lehrling
mit litauischen Sprachkenntnissen von Großfirma gesucht. Angebote unter Nr. 235 an die Expedition d. Blattes

In der Kolonialwarenbranche erfahrener älterer
Lagerverwalter
von Großfirma von sofort gesucht. Litauische Sprachkenntnisse erforderlich. Angebote unter 237 a. d. Exped. d. Bl.

Für ein hiesiges Schiffsmakler- und Exebitions-geschäft wird per sofort oder später
ein Lehrling
mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 233 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Tüchtige Verkäuferin
stellt ein
Robert Ulrich,
Börsestraße 14.

Jüdisches Pensionat in Badeort
sucht für die Saison
koschere Mamsell.
Angebote unter 168 an die Expedition d. Blattes.

Perfekte Stenotypistin
vom 1. April oder später gesucht. Offerten unter 248 an die Expedition dieses Blattes.

Tüchtiges Mädchen,
das auch kochen kann, für kleinen Haushalt bei hohem Lohn gesucht.
Bäderstraße 11-12, 1 Tr.

4-5 junge Kaufleute suchen guten
Privat-Wittags- und Abendisch.
Offerten mit Preis unter 219 an die Expedition d. Blattes.

Möbl. Zimmer
für jungen Beamten zum 15. d. Mts. gesucht. Angebote unter 251 an die Exped. dieses Blattes.

Möbliertes Zimmer,
von sofort oder später gesucht. Offerten an
Crescent & Cie., Zigarettengeschäft, Vibauerstr.

1 oder 2 Räume,
für Büro geeignet sofort zu mieten gesucht. Off. erbeten unter 268 an die Exped. d. Bl.

Bekanntmachung.
Steuerzahlung.
Die Staats-, Gemeinde- und Kirchensteuern, sowie Kanalgebühren für das III. und IV. Viertel der Jahre des Steuerjahres 1920 (d. i. die Zeit vom 1. Oktober 1920 bis 31. März 1921) bis zum 10. d. Mts. Steuerfasse, die an allen Wochentagen von 9 bis 12 1/2 Uhr geöffnet ist, zu zahlen.
Nach diesem Zeitpunkte erfolgt Kostenpflichtige Vertreibung.
Memel, den 5. März 1921.
Der Magistrat, Steuerverwaltung.

Bekanntmachung.
Die Restauration des hiesigen Schlachthofes nebst der dazu gehörigen 3 Zimmernwohnung ist vom 1. April d. Js. ab neu zu verpachten. Das Mobiliar für die beiden Restaurationsräume ist vorhanden.
Kautionsfähige Bewerber wollen Offerten bis zum 12. März d. Js. an den Magistrat - Schlachthofverwaltung einreichen.
Memel, den 8. März 1921.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Die Vermietung der Verkaufsstände in der hiesigen Markthalle soll für die Zeit vom 1. April 1921 bis dahin 1922 erfolgen und ist dazu ein Termin
a) für die Stände der Fleischer und Wurstmacher auf Donnerstag, den 10. März, vorm. 10 Uhr.
b) für die Fleischverkaufsstände neben der Markthalle auf Freitag, den 11. März, vorm. 10 Uhr.
c) für alle übrigen Verkaufsstände auf Freitag, den 11. März, nachm. 3 Uhr.
im Stadtverordnetenräthe (Rathaus) anberaunt.
Memel, den 4. März 1921.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Die auf dem
A. Städtischen Friedhofe belegenen Erbgräbnisse:
Nr. 333 Walsdorf, Sofie
314 Stästor, Zimmermeister und Kassner, Witwe
309 Froben, Brandinspektor
298 Berkowski, Kaufmann
296 H. Werter, Strömloffe und Krakau, Kommt
284 Wlk und Schultz
568 Richard Frieda, Fräulein und Nattarmöller
161 Schuischel und Frost
159 Biessler Gustav, Kaufmann
218 Eichler Karl, Kaufmann
243 Hamann, Kapitän
64 Bötcher, Baggisch und Honnig
68 Ohnke, Kaufmann
208 Janson
474 Strauss, Stadtkämmerer und Bauschat Kaufmann
10 Ewers und Schwarzkopf
450 Bondig, Fräulein und Krause Marie geb. Kubilus
449 Muschinski, Kaufmann
445 Schliemann und Ewenspök
506 Kühnbaum, Gerichtsboie
427 Fink, Grektor
4 Hofor, Oberfeuerwehmann
7 Weiss August, Händler
725 Wysocki Otto, Kaufmann
708 Walluck August, Schiffszimmermann

B. Bittener Friedhofe belegenen Erbgräbnisse:
Nr. 2 Sipplias Karl, Schuhm. und Marks Berta Witwe
31 Böhm
28 Rainsstrom
22 Lemke, Kaufmann und Loonhardt, Gastwirt
88 Kirschus Martin, Fischereiwirt
108 Scharlow, Partikulier
110 Topper Johannes, Steuerwirth
120 Mohr Karl, Steinseger
121 Baumann, Kleinrentner
135 Hubert Emma, Wenzelauferwittwe
sind durch Bekanntmachung vom 8. Dezember 1920 (Beilage des Memeler Dampfboots vom 15. Dezember 1920 Nr. 204) als eingezogen erklärt und sollen eingeebnet werden. Bevor dieses geschieht, wird den Angehörigen oder Pflägern ausnahmsweise noch eine weitere Frist bis zum 1. Mai 1921 gewährt, um berechtigte Ansprüche bei dem Magistrat (Friedhofverwaltung) geltend machen zu können. Neben bis zu dem genannten Tage keine Anträge ein, so werden die Erbgräbnisse ohne weiteres eingeebnet werden.
Memel, den 2. März 1921.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Die Rüchhallen des hies. Schlachthofes bleiben abwechselnd Reparaturarbeiten vom 11.-22. März er. geschlossen. Etwa lagerndes Fleisch muß für diese Zeit daraus entfernt werden.
Memel, den 5. März 1921.
Die Schlachthofverwaltung.

Bekanntmachung.
Die Rüchhallen des hies. Schlachthofes bleiben abwechselnd Reparaturarbeiten vom 11.-22. März er. geschlossen. Etwa lagerndes Fleisch muß für diese Zeit daraus entfernt werden.
Memel, den 5. März 1921.
Die Schlachthofverwaltung.

Bekanntmachung.
Die Rüchhallen des hies. Schlachthofes bleiben abwechselnd Reparaturarbeiten vom 11.-22. März er. geschlossen. Etwa lagerndes Fleisch muß für diese Zeit daraus entfernt werden.
Memel, den 5. März 1921.
Die Schlachthofverwaltung.

Bekanntmachung.
Die Rüchhallen des hies. Schlachthofes bleiben abwechselnd Reparaturarbeiten vom 11.-22. März er. geschlossen. Etwa lagerndes Fleisch muß für diese Zeit daraus entfernt werden.
Memel, den 5. März 1921.
Die Schlachthofverwaltung.

Bekanntmachung.
Die Rüchhallen des hies. Schlachthofes bleiben abwechselnd Reparaturarbeiten vom 11.-22. März er. geschlossen. Etwa lagerndes Fleisch muß für diese Zeit daraus entfernt werden.
Memel, den 5. März 1921.
Die Schlachthofverwaltung.

Bekanntmachung.
Die Rüchhallen des hies. Schlachthofes bleiben abwechselnd Reparaturarbeiten vom 11.-22. März er. geschlossen. Etwa lagerndes Fleisch muß für diese Zeit daraus entfernt werden.
Memel, den 5. März 1921.
Die Schlachthofverwaltung.

Bekanntmachung.
Die Rüchhallen des hies. Schlachthofes bleiben abwechselnd Reparaturarbeiten vom 11.-22. März er. geschlossen. Etwa lagerndes Fleisch muß für diese Zeit daraus entfernt werden.
Memel, den 5. März 1921.
Die Schlachthofverwaltung.

Bekanntmachung.
Die Rüchhallen des hies. Schlachthofes bleiben abwechselnd Reparaturarbeiten vom 11.-22. März er. geschlossen. Etwa lagerndes Fleisch muß für diese Zeit daraus entfernt werden.
Memel, den 5. März 1921.
Die Schlachthofverwaltung.

Bekanntmachung.
Die Rüchhallen des hies. Schlachthofes bleiben abwechselnd Reparaturarbeiten vom 11.-22. März er. geschlossen. Etwa lagerndes Fleisch muß für diese Zeit daraus entfernt werden.
Memel, den 5. März 1921.
Die Schlachthofverwaltung.

Bekanntmachung.
Die Rüchhallen des hies. Schlachthofes bleiben abwechselnd Reparaturarbeiten vom 11.-22. März er. geschlossen. Etwa lagerndes Fleisch muß für diese Zeit daraus entfernt werden.
Memel, den 5. März 1921.
Die Schlachthofverwaltung.

Ehrensache!
Beamtenswitwe, 30 Jahre, mit 1 Kind, toller Wirtschaft, wünschend, hiesigen Ort mit einem passenden Alters. Off. unter Nr. 252 an die Exped. d. Bl.

5000 Mart,
erfte Stelle, auf ein Landgrundstück von 40 Morgen zum 15. März oder 1. April gesucht. Angebote u. 246 an die Exped. d. Bl. erbeten.
50 000 Mt. zur ersten Stelle auf ein Landgrundstück von 64 Morgen von sofort gesucht. Off. u. 249 an die Exped. d. Bl.

6000 Mart
gesucht hinter 8000 Mt. auf 50 Morgen groß. Grundstück Offerten unter 254 an die Exped. dieses Blattes.

20000 Mk.
zur zweiten Stelle auf ein Land-Geschäftsgrundstück gel. Off. u. 184 a. d. Exped. d. Bl.

Erfinderungen
werden zu kaufen gesucht. Ang. aller Art (auch Ideen) an Adolf Seng, Cassal 3.

An- und Verkauf von ger. Zivil- u. Militärfeldern, Wäldern, Schuppen, Sirenen, Fahrplänen usw. Schube werden prompt und preiswert befolgt.
K. Schulz, Dissenstr. 3.

Memel-Marten
aus d. Verteilung gesammelt, laufe und tauche jedes Quantum. Off. m. Preis
P. Strauss, München, Rosenhal 21.

Handwagen zu kaufen
Sirobilas, Schwanenstr. 10.
Ein gut erhaltener
Sportwagen
zu kaufen gesucht. Offerten unter 160 r. d. Exped. d. Bl.

Kontrollkasse
National sucht sofort geg. Bar. Ang. erb. unter J. A. 15827 an die Exped. dieses Blattes.
Marine-Luchhose zu kaufen gesucht. Off. u. 244 an die Exped. d. Bl.

Zwei Eas gebrachte, noch gut
erhaltene
Betten
zu kaufen gesucht.
Scheurich, Marktstr. 18 p.

Einem gut erhaltenen
Gehrod- und Anzug
für große Figur zu kaufen gesucht. Off. unter Nr. 255 an die Expedition d. Bl.

Gebrauchtes Piano
zu kaufen gesucht. Offerten u. 263 a. d. Exped. d. Bl.
Zu kaufen oder mieten gesucht für alt
einen Schrank,
1 Chaiselongue,
eventl. mit Decke. Angebote unter 258 an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Wer leiht
einen
Kanarien-Sabn
zurucht. Als Vergütung gebe ich im Herbst einen jung. Kanarienhahn. Angebote erbitte u. 256 an d. Exped. d. Bl.

Beim Landesdirektorium des Memelgebietes sind einige
Bürohilfsarbeiterstellen
von sofort zu besetzen. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind zu richten an
Landesdirektorium
Memel.

Solide Agenten
bei hohem Verdienst überall gesucht.
Grüßner & Co., Naurode i. E. Holzroutelox u. Jalousionfabr.

Großherz. Edigewerk in Tilsit sucht zum baldigen Eintritt tüchtigen durchaus erfahrenen
erften Beamten,
der den Außenbetrieb selbstständig leiten und zeitweise auch den Chef vertreten kann. Wählungen unter 220 an die Expedition d. Bl. erb.

Händler und Hausierer
für Herren- und Damenstoffe gesucht. Gest. Offerten unter 267 an die Exped. d. Bl.

Jüngerer Bädergehilfe
sucht sofort Stellung. Zu erfr. in die Exped. d. Bl.
Unverheirateter
Hofgärtner
nach Litauen zum sofort. Eintritt gesucht. Zu melden bei
J. Lurie, Memel, Döschstr. 23, am 22. d. Mts.

Verklarung.
Zur Aufnahme der Verklarung über den Inhalt des Schiffes „Thor“ von Danzig nach Memel in der Zeit vom 24. Februar 1921 bis 25. Februar 1921 erdient hat, ist Termin
auf den 8. März 1921
mittags 12 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gericht Zimmer Nr. 10 bestimmt.
Memel, den 6. März 1921.
Das Amtsgericht.

Einem Gesellen, zwei Lehrlinge braucht d. Hof. ob. L. K. Dirschowski, Schmiedemeister, Schmelz, vis à vis Verlauchs Solatlag.

Melkerlehrling
gesucht. Werbung an den Oberförster in Batanonen bei Stenithen.
Auseintretender Mann mit guten Schulkenntnissen, kautionsfähig, altsholst. nation, deutschen u. litauischen Sprache mächtig, möchte als
Prache Lehrling
zur Ausbildung in Büroarbeiten eintreten. Offert. unter No. 271 an die Exped. d. Bl.

Einem Bebling
braucht von sofort od. später
J. Schmidt, Glasermeister, Thomasstr. 67.

Laufbursche
von sofort gesucht
M. Elbaum Nachf., Or. Wasserstr. 30.

Einem Laufburschen
für den ganzen Tag sucht
J. Schmidt, Glasermeister, Thomasstr. 67.

Für Restaurant im Kirchdorf, Memelgebiet wird von sofort ein anständig, zuverlässiges und gewandtes
Mädchen als Verkäuferin
gesucht. Gute Behandlung, Vergütung u. Gehalt. Or. mögl. m. Wb. v. ret. gel. wird, u. Bewerberin 30 an die Exped. der Ziti. Allgem. Ztg. erbeten.
Noch mehrere ordentl.
Arbeiterinnen
stellt ein
Zigarettenfabrik
L. Werblowsky.

Mädchen
sucht Stellung von sofort oder 15. 3. Zu erfragen in der Exped. dieses Blattes.
Lithauerin sucht Stellung
auf d. Land od. Gastwirtschaft als Wirthin. Wählungen unter 230 an die Exped. dieses Blattes erbeten.
Suche für meinen Haushalt für sofort oder später ein anständiges, sauberes
Mädchen.

Frau Riess,
Marktstraße 3 IL.

Schneiderin
im Hause wird gebraucht.
Hohe Straße 5.

Eine Hauswirthin
per sofort gesucht. Zu erfr. in der Exped. dieses Blattes.
Daf. H. Dattel zu verk.

Besseres Mädchen
vom Lande sucht Stellung vom 15. 3. in Memel evtl. Tilsit. Off. unter „Urania“ postlagernd Kaufburen.
Zwecken, Küchenmädchen für bessere Häuser braucht
J. Eckerl, Wolgangstr. 12.
Dabei ist auch Stelle oder im frauenlosen Haushalt.

1 oder 2 möblierte Zimmer
mit Küchenbenutzung gesucht. Off. u. 250 a. d. Exped. d. Bl.
Suche 3-4-Zimmer-Wohnung in Memel gegen meine Königsberger herrschaftl. 8-Zimmerwohn. per April od. später zu tauschen.
K. Engemann, Schiffsstr. 78.
Ein größeres Mädchen gesucht sucht einen großen
Laden,

Zufuhr von der Straße muß möglich sein. Angebot unter P. T. 924 an Ala-Hassenstein & Vogler, Königsberg i. Pr.
Besserer Herr sucht von 15. März
ein möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension. Gest. Off. u. 289 a. d. Exped. d. Bl.

Zwei Schauerer
als Lager Räume geeignet sind vom 15. März ab zu verpachten.
Hoffmann, Rl. Sandstr. 6.

Der Besizerlohn Aroy Bartsch aus Sausen
wegen Unternehmungen der Ausfuhr lebenswichtiger Gegenstände zu einem Verweil beurteilt.
Verständ. den 4. März 1921.
Amtsgericht, Abt. 1.

Verklarung.
Zur Aufnahme der Verklarung über den Inhalt des Schiffes „Thor“ von Danzig nach Memel in der Zeit vom 24. Februar 1921 bis 25. Februar 1921 erdient hat, ist Termin
auf den 8. März 1921
mittags 12 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gericht Zimmer Nr. 10 bestimmt.
Memel, den 6. März 1921.
Das Amtsgericht.

Verklarung.
Zur Aufnahme der Verklarung über den Inhalt des Schiffes „Thor“ von Danzig nach Memel in der Zeit vom 24. Februar 1921 bis 25. Februar 1921 erdient hat, ist Termin
auf den 8. März 1921
mittags 12 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gericht Zimmer Nr. 10 bestimmt.
Memel, den 6. März 1921.
Das Amtsgericht.

Verklarung.
Zur Aufnahme der Verklarung über den Inhalt des Schiffes „Thor“ von Danzig nach Memel in der Zeit vom 24. Februar 1921 bis 25. Februar 1921 erdient hat, ist Termin
auf den 8. März 1921
mittags 12 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gericht Zimmer Nr. 10 bestimmt.
Memel, den 6. März 1921.
Das Amtsgericht.

Verklarung.
Zur Aufnahme der Verklarung über den Inhalt des Schiffes „Thor“ von Danzig nach Memel in der Zeit vom 24. Februar 1921 bis 25. Februar 1921 erdient hat, ist Termin
auf den 8. März 1921
mittags 12 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gericht Zimmer Nr. 10 bestimmt.
Memel, den 6. März 1921.
Das Amtsgericht.